



Ausschreibung 2-Tagesseminar – Krisenmanagement / Krisenkommunikation

Inhalt und Ziele

Schulen meistern täglich verschiedene herausfordernde Situationen. Es muss aber auch mit Situationen gerechnet werden, die sich nicht mit alltäglichen Mitteln lösen lassen. Ein Not- oder Krisenfall stellt hohe Ansprüche an alle Beteiligten der strategischen und operativen Führung. Um den Herausforderungen gerecht zu werden, ist eine gute Vorbereitung auf mögliche Ernst- und Krisenfälle unabdingbar. Krisenmanagement beginnt aber nicht erst mit dem Eintreten einer Krise. Wir werden uns in diesem Seminar mit Krisenprävention, Früherkennung, Krisenbewältigung und -Nachbearbeitung auseinandersetzen. Dabei wird auch die Krisenkommunikation eine wichtige Rolle einnehmen.

Die erfolgreiche Bewältigung einer Krise hängt wesentlich von der reibungslosen Zusammenarbeit der strategischen und operativen Ebene ab. Es wird deshalb empfohlen, dass dieses Modul sowohl von den strategisch als auch den operativ verantwortlichen Personen einer Schule besucht wird.

Die Teilnehmenden...

- sind in der Lage Krisen frühzeitig zu erkennen und zwischen Szenarien (Bagatelle/Notfall/Krise) zu unterscheiden
- setzen sich mit den Grundlagen und verschiedenen Inhalten des Risikomanagement und Krisenmanagement auseinander
- lernen die rechtliche Grundlagen im Kontext Krisenmanagement kennen
- können ihr Krisenkonzept / Krisenhandbuch er-, be- oder überarbeiten
- setzen sich mit den Grundlagen einer gezielten und effektiven (Krisen-)Kommunikation auseinander
- sind sich Ihrer Rolle/Funktion/Kompetenzen bewusst
- Wissen, welche Tools, ext. Hilfen/Organisationen zur Verfügung stehen

Zielgruppen

- Schulpräsidenten und Schulbehördenmitglieder
- Schulleitungen
- Leitungen Bildung
- Leitungen Schulverwaltung
- Trägerschaften der Sonderschulen

Leitung

- Vivian Frei, Beauftragter für Gewaltprävention im schulischen Umfeld, Bildungsdirektion Kanton Zürich
- Martin Stürm, Kommunikationsbeauftragter Volksschulamt Kanton Zürich
- Johann-Christoph Rudin, Rechtsanwalt, Rudin Cantieni Rechtsanwälte AG

Kurstermin/Kurseiten

Freitag, 20. März 2026, 08.30 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 17.00 Uhr

(ab 08.15 Uhr Empfang mit Kaffee und Gipfeli)

Samstag, 21. März 2026, 09.15 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.45 Uhr

(ab 09.00 Uhr Empfang mit Kaffee und Gipfeli)

Ort

Pädagogische Hochschule Zürich, Lagerstrasse 2, 8090 Zürich

<https://phzh.ch/ueber-die-phzh/campus/>

Hinweis: Die genauen Angaben zu den Kursräumlichkeiten werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Dokumente

Im Seminar liegen Handouts vor und alle kompletten Präsentationen werden Ihnen innerhalb 3 Tagen im Nachgang an die Veranstaltung per Mailweg zugestellt.

Kostenbeitrag CHF 1'150.00 exkl. MWST

(Beinhaltet Pausenverpflegung und Dokumente, ohne Mittagessen)

Wichtige Hinweise

Amtierende und designierte Schulleitungen können sich dieses Wahlpflichtmodul an die Schulleitungsbildung (DAS Schulleitung) anrechnen lassen.

Für Personen, die in die Schulleitungsbildung aufgenommen wurden, sind die Kosten dieses Wahlpflichtmoduls im Gesamtbetrag des DAS Schulleitung enthalten. 1 ECTS.

Teilnehmerzahl

minimal 12 Personen / maximal 22 Personen

Informationen

VZS Geschäftsstelle, Corinne Thomet: info@vzs.ch

Anmeldung

Direkt über den Link <https://forms.gle/KXE3wxkdNTFdQuSn7>